

Zentraldirektion

der

Monumenta Germaniae historica.

2/ An die Berl. Beamten-Verinigung, Bln.

Jch bitte zu Lasten meines "Separatkonto Rehr (Monumen
Germaniae historica)" folgende Zahlungen zu leisten

I. zum 31. Mai 1923

22 500 M an Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller in Berl
Friedenau, Raunusstr. 28 durch Ueberweisung auf sein
Postscheckkonto Nr. 8533 beim Postscheckamt Berlin
NW 7, (Zahlkarte liegt bei),

22 500 M an Herrn Dr. Georg Winter in Charlottenburg 5, Wald
49 portofrei durch Postanweisung

22 500 M an Herrn Dr. Meyer, Berlin N 4, Invalidenstr. 105
portofrei durch Postanweisung,

22 500 M an Herrn Dr. Johannes Langeheinecke, Berlin W 30,
Heilbronner Str. 29 durch Ueberweisung auf sein
dortiges Konto Nr. 2756

10 000 M an Herrn Rechnungsrat Lingrich, Berlin-Schöneberg
Hauptstr. 13 durch Ueberweisung auf sein dortiges
Konto Nr. 4494,

100 000 M an Herrn Regierungsrat Dr. Krammer, Charlottenburg
Württemberg-Allee 26 durch Postanweisung

Steuerberechnung.

Vergütung für Juni 1923 569 478
als Rüchste für Juni (Juni 1923) - - - 3 000

Davon 10% = 56 647
als 10% =

Ermäßigung:

für Sie selbst 200 M

" die Ehefrau 200 M

" Kinder à 1000 =

Abgeltung nach § 18

E. St. G. 4 000 "

Within sind an Steuern einzubehalten 51 847

auf 10 M auf unten abgezinst 51 840

Berlin W 8, den 26. Mai 1923.
Wilhelmstr. 63.

873 844 Mark

"Achthundertdreihundstausendachthundertvierundvierzig
Mark" Vergütung für den Monat Mai 1923 habe ich aus der Kasse
der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den . Mai 1923.

569 478 M

"Fünfhundertneunundsechzigtausendvierhundertachtundsechzig
Mark" Vergütung für den Monat Mai 1923 habe ich aus der Kasse
der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den . Mai 1923.